

Plan B für Europa? 2016

Plan B für Europa?



Publikumsdiskussion mit Lisa Mittendrein und Valentin Schwarz

Am 15.4.2016 luden wir in der Karl Franzens-Universität Graz zu einer Publikumsdiskussion, welcher 70 Interessierte folgten.

Im Einführungsvortrag führten Lisa Mittendrein und Valentin Schwarz (beide Attac Österreich) durch die dramatischen Ereignisse des letzten Jahres in Griechenland, rund um die linke Regierungspartei und ihre mit kriminellen Mitteln erzwungene Wende durch die einflussreichsten PolitikerInnen der EU.

Nicht nur deshalb denken VertreterInnen von Zivilgesellschaft und Politik bereits laut über einen Plan B nach. Die ReferentInnen gaben einen Überblick über aktuelle "Plan B" Projekte und analysierten deren Perspektiven.

Bei der anschließenden Diskussion freuten wir uns über die breite Beteiligung und

interessanten Beiträge von Seiten des Publikums.

Ein Bericht von diesem Abend wurde in der Sendung "Von unten im Gespräch" auf Radio Helsinki ausgestrahlt und ist [> hier](#) nachzuhören.

Moderiert wurde die Veranstaltung von Tobias Brugger (Attac Graz).

MitveranstalterInnen:

Afro-Asiatisches Institut Graz, Aktionsbündnis Graz, Alternativreferat ÖH Uni Graz, Grüne Akademie Steiermark

KooperationspartnerInnen:

AMSEL, Arbeitskreis für eine ökonomische Alternative, AUGE/UG Steiermark, Linke Steiermark, Südwind Steiermark, System Change not Climate Change

Medienpartner: Radio Helsinki

(RS, 17.4.16)

Plan B für Europa?



Publikumsdiskussion mit Lisa Mittendrein und Valentin Schwarz

15.4.2016, 19:00, Graz, Karl Franzens-Universität Graz, ReSoWi Bauteil A, 2. Stock, SZ 15.21

Die Einigung vieler europäischer Staaten in der Europäischen Union ist historisch gesehen wirklich einzigartig. Nach anfänglichem Zusammenwachsen driftet die Union aber wieder auseinander. Die GriechInnen wurden von der Troika kaputt gespart und von den EU Institutionen gedemütigt. Italien und Griechenland werden mit der Aufgabe der Migration nach Europa seit Jahren alleine gelassen.

VertreterInnen von Zivilgesellschaft und Politik denken bereits laut über einen Plan B nach. Zuletzt stellte sich die Bewegung für ein demokratisches Europa 2025, kurz DiEM25, vor. In Südeuropa haben Parteien, welche den stark neoliberalen Kurs der EU in Frage stellen, beachtliche Erfolge.

Im Einführungsvortrag werden Lisa Mittendrein und Valentin Schwarz (beide Attac Österreich) der Frage nachgehen, welche Perspektiven diese "Plan B" Projekte haben. Wie und von wem könnte eine Alternative organisiert werden? Welche neuen sozialen Bewegungen und linken Parteien gibt es in Europa und was sind ihre Strategien? Wie könnte so eine Initiative aus dem Nischendiskurs ausbrechen und die breite Bevölkerung begeistern?

Eintritt frei!

MitveranstalterInnen:

Afro-Asiatisches Institut Graz, Aktionsbündnis Graz, Alternativreferat ÖH Uni Graz, Grüne Akademie Steiermark

KooperationspartnerInnen:

AMSEL, Arbeitskreis für eine ökonomische Alternative, AUGÉ/UG Steiermark, Linke Steiermark, Südwind Steiermark, System Change not Climate Change

Medienpartner: Radio Helsinki

(RS, 16.3.16)